

Sitzungsvorlage für die Samtgemeinde Elm-Asse

Beratungsfolge	Öffentlichkeits-status	Aufgabe
Ausschuss für Bauwesen, öffentliche Einrichtungen und Feuerwehrwesen	öffentlich	Vorberatung
Samtgemeindeausschuss	nicht öffentlich	Vorberatung
Samtgemeinderat Elm-Asse	öffentlich	Entscheidung

Betr.: Einrichtung eines Naturkindergartens in Schliestedt

Beschlussvorschlag:

Die Naturkindertagesstätte wird mit zwei Gruppenräumen mit 50 qm zuzüglich einer kleinen Kindertagespflegegruppe geplant. Die Mietkosten werden hierfür 4.230,00 € inklusive MwSt. betragen. Die Verwaltung wird beauftragt, unter dieser Voraussetzung einen Mietvertrag über 20 Jahre mit dem Investor vorzubereiten. Die Beschlussfassung wird auf den Samtgemeindeausschuss übertragen.

Berichterstatter/in: Frau Maiberg

Begründung:

Der Waldkindergarten in Schöppenstedt hat dem Rat in der Sitzung am 24.09.2019 ein Erweiterungskonzept vorgelegt.

Waldkindergärten sind nur eingruppig möglich und können keine Krippenkinder betreuen. Weiterhin ist der Waldkindergarten nicht im Ganztagsbetrieb zulässig. Aus diesen Gründen möchte die Elterninitiative einen investorenfinanzierten Neubau in der Nähe des Seniorenheimes in Schliestedt errichten, um diesbezüglich individuelle Elternwünsche erfüllen zu können.

Ursprünglich war geplant, einen Neubau für eine Naturkitagruppe mit 13 Kita- und 4 Krippenplätzen zu errichten. Angedacht war ein Gebäude mit ca. 300 qm für diese Naturkitagruppe und einen Gruppenraum für die Waldkinder bei Regenwetter, weiterhin sollte eine Räumlichkeit für die Einrichtung einer Tagespflege für 4 Kinder mit geschaffen werden.

Das Gebäude sollte über 20 Jahre vom Investor gemietet werden. Die Kaltmiete war seinerzeit mit ca. 10,00 €/qm angenommen worden. Allerdings war bei dieser Kalkulati-

on die Mehrwertsteuer nicht enthalten. Diese Variante wurde mit 3.100,00 € (zuzügl. MwSt. 3.689,00 €) vorgeschlagen.

In den weiteren Planungen für die Kita sind noch folgende Räumlichkeiten als Option hinzugekommen:

- Überdachte Terrasse dreiseitig
- Räumlichkeiten für eine größere Tagespflege
- Evtl. Dachbegrünung
- Größere Gruppenräume

Die Räumlichkeiten einschließlich der ausgeweiteten Tagespflegereinrichtung würden 444,7 qm betragen und architektonisch nicht als rechtwinkeliges Gebäude erstellt werden. Es sind bei dieser Variante alle Wünsche der jetzigen Erzieher mit aufgenommen worden.

Es wurde, in der den Fraktionen vorgelegten Ausfertigung, eine Miete mit einer Berechnung von 97,00 €/pro Monat und Kind vorgelegt. Zudem erfolgte bei der größeren Variante eine Anpassung der Kinderzahl und damit ein höherer Mietpreis als ursprünglich vorgesehen, evtl. noch weiter ausgebaut durch das vorgelegte Baukastensystem. Die Mietkalkulation wurde damit schwer nachvollziehbar.

Die Verwaltung hat am 09.09.2020 nochmals das Gespräch mit dem Investor gesucht und verständigte sich auf drei Diskussionsvarianten für die Naturkindertagesstätte. Die Variante zwei beinhaltet beide Gruppenräume mit einer Größe von 50 qm. In der dritten Variante haben alle Gruppenräume eine Größe von mindestens 50 qm. Der Vorteil bei dieser Gruppengröße ist, dass in diesen Räumen eine volle Kindergruppe betreut werden könnte. Die Nebenräume (Personalraum, Aufenthaltsraum, Küche ect.) sind ebenfalls weiterhin erforderlich, um eine Betriebserlaubnis zu erhalten.

Die drei Varianten stellen sich wie folgt dar:

1. Ein Gruppenraum mit 34 qm und ein Gruppenraum für die Waldkita mit 30qm zuzüglich einer kleinen Tagespflege für 4 Kinder.
Der Mietpreis wird auf **3.689,00 €** inkl. MwSt. pro Monat festgesetzt.
2. Zwei Gruppenräume á 50 qm zuzüglich einer kleinen Tagespflege für 4 Kinder.
Der Mietpreis wird auf **4.230,00 €** inkl. MwSt. pro Monat festgesetzt.
3. Zwei Gruppenräume á 50 qm zuzüglich einer großen Tagespflege für 8 - 10 Kinder.
Der Mietpreis wird auf **4.586,00 €** inkl. MwSt. pro Monat festgesetzt.

Durch den Landkreis Wolfenbüttel werden nach heutigem Stand, soweit für die Schaffung von erforderlichen Kindertagesstättenplätzen Gebäude gemietet werden, ein Mietzuschuss in Höhe von 160,00 Euro jährlich pro Platz gewährt.

Grundsätzlich begrüßt die Verwaltung die Einrichtung einer Tagespflege, um noch weitere Krippenplätze anbieten zu können.

Aufgrund der langen Mietzeit und der nicht unerheblichen Mietkosten würde die Verwaltung vorschlagen, den Bau der Variante 2 für die Naturkindertagesstätte zu favorisieren.

Ansonsten wird auf die, den Fraktionen vorliegenden Unterlagen verwiesen.

Dirk Neumann

Anlagen: